

B. u. E. klassengebunden. Das Ziel, der Inhalt und die Methoden werden durch die herrschende Arbeiterklasse bestimmt. Da sich jedoch die Grundinteressen der Arbeiterklasse mit denen der anderen Klassen und Schichten der sozialistischen Gesellschaft decken, wird im Sozialismus die unterschiedliche B. u. E. überwunden und eine einheitliche B. u. E. des Volkes gesichert; diese erlangt damit ihre volle Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung. Alle Potenzen der Menschen werden erschlossen, neue Fähigkeiten entwickeln sich, Aktivität und Verantwortungsbewußtsein werden ausgeprägt und sind Grundlage für die ständige Höherentwicklung der sozialistischen Gesellschaft. Hauptweg zur Erziehung sozialistischer Persönlichkeiten ist die Kollektiverziehung; ihr Ziel ist, die Menschen zum kollektiven Denken und Handeln zu erziehen. Der Begriff Kollektiverziehung entstand mit der sozialistischen Gesellschaft (—\*■ *Kollektivismus*). Ihr bedeutendster Theoretiker und Praktiker war der sowjetische Pädagoge A. S. Makarenko. Die Kollektiverziehung beruht auf der objektiven Übereinstimmung der gesellschaftlichen Interessen mit den individuellen Interessen in der sozialistischen Gesellschaft. Sie ist Ausdruck der Tatsache, daß die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft nur durch das kollektive Handeln aller Bürger gesichert werden kann, daß die Erziehung im und durch das Kollektiv die Erziehung sozialistischer Persönlichkeiten gewährleistet. —<■ *Lebensweise*, —<■ *politische Bildung und Erziehung*

Binnenhandel -► *Handel*

Biosphäre: die von Lebewesen bewohnte und durch ihre Lebenstätigkeit geprägte Erdoberfläche. Sie umfaßt die Hydrosphäre (Wasserhülle), die Lithosphäre (Gesteinshülle) bis in die Tiefe von etwa 10 km sowie

die unterste Schicht der Atmosphäre (Lufthülle). Die B. ist ein naturgeschichtliches Produkt der Entwicklung der Erde; sie entstand erst mit dem Aufkommen des Lebens, der Entwicklung und Verbreitung von Tieren und Pflanzen über die ganze Erdoberfläche. Die natürliche Lebenstätigkeit der Organismen, insbesondere die Umwandlung der Sonnenenergie durch die grünen, chlorophyllhaltigen Organismen in chemische, elektrische, mechanische und Wärmeenergie, hat die Beschaffenheit der Erdoberfläche grundlegend verändert. Sie hat zu der chemischen Zusammensetzung der Atmosphäre geführt, die erst höhere Formen des Lebens ermöglichte. Sie bewirkte auch die Entstehung der großen natürlichen Kreisläufe, in denen die belebte und die unbelebte Materie der Erde ständig Stoff und Energie austauschen. Mit der Entstehung des Menschen und der menschlichen Gesellschaft trat ein qualitativ neuer Faktor in die B. ein. Durch seine Tätigkeit, insbesondere die Produktion, verändert der Mensch die B. Er entnimmt dem Naturhaushalt wachsende Mengen von Stoffen, nutzt immer mehr Naturprodukte als Ressourcen, erzeugt durch Verbrennung von Kohle, Erdöl, Erdgas und anderen Primärenergieträgern Gebrauchsenergie (vor allem Elektroenergie) und produziert so allmählich eine »künstliche Natur«, die menschliche Zivilisation. Dadurch greift die menschliche Gesellschaft in zunehmendem Maße in den Naturhaushalt, insbesondere in die natürlichen Kreisläufe, ein und beeinflusst die B. Zugleich entsteht damit innerhalb der B. ein Bereich, der durch die menschliche Arbeit und das menschliche Denken geprägt und gestaltet wird, die —\*• *Noosphäre*. In der Gegenwart hat die Produktionstätigkeit der Menschen einen Umfang erreicht, daß die damit verbundenen Eingriffe in die natürlichen Kreisläufe das erforderliche